

Empfehlung des Forschungsrates zur Förderfähigkeit von UniversitätsmitarbeiterInnen Universitäre Forschungsleistungen im Bereich Strukturfonds müssen gesichert werden

Wien, 30. März 2011: Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) hat die aktuelle Situation der Förderfähigkeit von universitärem Personal in jenen Projekten erhoben, die mit Geldern des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden.

In der Analyse des RFTE wurden Schwierigkeiten geortet, die zu Unsicherheiten bei der Anerkennung der Förderfähigkeit von UniversitätsmitarbeiterInnen führen. Der RFTE hat in seiner Empfehlung einen klaren Befund erarbeitet und empfiehlt – im Sinne des Forschungsstandortes Österreich – eine rasche Klärung der Situation, damit eine Teilnahme bei Forschungsprojekten im Bereich der Strukturfonds für Universitäten attraktiver wird. Auf Basis der rechtlichen Analyse vertritt der Forschungsrat die Ansicht, dass Personalkosten von Universitätspersonal als vollwertig förderfähig anzuerkennen sind.

Die Strukturfonds stellen mit dem Teilbereich EFRE eine wichtige Finanzierungsquelle für regionale Forschungsaktivitäten dar. Die Universitäten sind ein unabdingbarer Partner für diese Projekte und leisten durch die Expertise von ProfessorInnen und MitarbeiterInnen des universitären Mittelbaus einen wichtigen Beitrag zum heimischen Innovationssystem.

Seit der Autonomie der Universitäten mit dem UG 2002 ist auch eine entsprechende rechtliche Grundlage geschaffen, die es ermöglicht, entsprechende Forschungsleistungen auch in geförderten Projekten einzubringen und abzurechnen.

Die Empfehlung der Ratsversammlung im Wortlaut steht auf der Webseite des Rates für Forschung und Technologieentwicklung zum Download bereit. (www.rat-fte.at)

Rückfragehinweis:

DI Dr. Ludovit Garzik – Geschäftsführer des RFTE

Tel: +43 (0)1 713 1414

E-Mail: l.garzik@rat-fte.at

Rat für Forschung und
Technologieentwicklung

Pestalozziggasse 4 / D1
A-1010 Wien
Tel.: +43 (1) 713 14 14 – 0
Fax: +43 (1) 713 14 14 – 99
E-Mail: office@rat-fte.at
Internet: www.rat-fte.at

FN 252020 v
DVR: 2110849